

**Wertpapier-Informationsblatt (WIB) nach § 4 Wertpapierprospektgesetz für Aktien der
Regionalwert AG Freiburg**

Warnhinweis: Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Datum des WIB: 22. Oktober 2019 | Anzahl der Aktualisierungen des WIB: 0

1.	<p>Art und Bezeichnung des Wertpapiers</p> <p>Auf den Namen lautende vinkulierte Stammaktien (im Folgenden als „Aktien“ bezeichnet) der Regionalwert AG Freiburg (Emittentin)</p> <p>Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN)</p> <p>DE000A0MFY05</p>
2.	<p>Funktionsweise des Wertpapiers einschließlich der damit dem Wertpapier verbundenen Rechte</p> <p>Bei den Aktien handelt es sich um Beteiligungen am Grundkapital der Emittentin. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme. Darüber wird den Aktionären das Recht zur Teilnahme an der Abstimmung von Beschlussfassungen in der Hauptversammlung zugesprochen (<i>Stimmrecht</i>). Solange die Emittentin nicht börsennotiert ist, ist das Stimmrecht auf 20% des Grundkapitals je Aktionär begrenzt. Es ist nicht beabsichtigt, die Aktien der Emittentin an einer Börse oder für den Handel in einem regulierten Markt anzubieten. Durch das <i>Bezugsrecht</i> erhalten Altaktionäre der Gesellschaft das Recht, neu ausgegebene Aktien entsprechend ihrer bisherigen Beteiligung am Grundkapital zu erwerben. Die angebotenen Aktien sind mit voller Gewinnanteilsberechtigung ab 1. Januar 2020 (<i>Dividendenrecht</i>) ausgestattet. Der jeweilige Aktionärsanteil bestimmt sich hierbei aus der Höhe des Anteils am Grundkapital. Eine Dividende darf nur aus dem Bilanzgewinn ausgeschüttet werden. Die Hauptversammlung legt in dem Gewinnverwendungsbeschluss auch die jeweilige Höhe des Dividendenanspruchs fest. Im Falle einer Liquidation erhalten die Aktionäre nach Ausgleich aller Verbindlichkeiten der Emittentin (<i>Liquidationsüberschuss</i>) einen entsprechenden Anteil, gemäß dem Verhältnis ihrer Beteiligung am Grundkapital. Die Übertragung der Aktien erfordert eine satzungsmäßige Zustimmung der Emittentin (Vinkulation). Die notwendige Zustimmung wurde bisher noch nie verweigert. Negative Jahresergebnisse der Emittentin reduzieren den Wert der Aktien, so dass im Falle einer Veräußerung ein Verlust entstehen kann. Eine mögliche Verlustbeteiligung des Anlegers besteht bis zur Höhe seines eingesetzten Kapitals. Die Aktien sind im Aktienregister der Gesellschaft verzeichnet. Jede Aktie der Gesellschaft entspricht der gleichen Aktiegattung und gewährt demnach auch die gleichen Rechte im Hinblick auf die Gewinnbeteiligung und das Bezugsrecht neuer Aktien (keine <i>Vorzugsrechte</i>).</p>
3.	<p>Identität der Anbieterin/Emittentin einschließlich der Geschäftstätigkeit</p> <p>Anbieterin und Emittentin ist die Regionalwert AG Freiburg mit Sitz in Eichstetten am Kaiserstuhl (Geschäftsanschrift: Bruckmatten 6, 79356 Eichstetten; eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg unter HRB 700 768). Die Firmenbezeichnung lautet: „Regionalwert Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg“. Daneben tritt die Gesellschaft unter der kommerziellen Bezeichnung „Regionalwert AG“ oder „Regionalwert AG Freiburg“ auf.</p> <p>Die Emittentin verfolgt die Sicherung und Weiterentwicklung einer ökonomisch souveränen sowie ökologisch, sozial und regionalwirtschaftlich nachhaltigen Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion auf Basis des finanziellen Engagements (Aktien) der Bürger bzw. Konsumenten. Dabei umfasst die Geschäftstätigkeit der Emittentin die Kapitalbeteiligung an, den Erwerb und die Neugründung von Betrieben entlang der Wertschöpfungskette (Herstellung – Verarbeitung – Vertrieb) der ökologischen Ernährungswirtschaft. Die Emittentin bewirtschaftet die ganz oder teilweise in ihrem Eigentum stehenden Betriebe nicht selbst, sondern sie werden von eigenständigen Unternehmen gepachtet oder als Betriebsleiter von eigenständigen Gesellschaften, wie die einer Kommanditgesellschaft oder GmbH unternehmerisch geführt. In puncto Unternehmenserfolg sind die mehrdimensionalen Bewertungskriterien der Emittentin von entscheidender Bedeutung, d.h. sie will ihre unternehmerischen Aktivitäten gesamtwirtschaftlich, also finanziell (u.a. Dividenden), ökologisch (u.a. die Sicherung des eigenen und unabhängigen Saatgutes), sozial (u.a. die Schaffung von Ausbildungsplätzen) und regionalwirtschaftlich (u.a. regionaler Ein- und Verkauf) betrachten. Neben den nach Ansicht der Emittentin positiven Effekten innerhalb des Wertschöpfungsnetzwerkes für die Partnerbetriebe bringt die Regionalwert AG Freiburg darüber hinaus Wissen zur gesamtwirtschaftlichen Betrachtung und Beurteilung von Nachhaltigkeitsleistungen von Unternehmen ein. Die Regionalwert-Nachhaltigkeitsbilanzierung ermöglicht die Erfassung, Dokumentation und Bewertung der ökologischen, sozialen und regionalwirtschaftlichen Leistungen der Betriebe, in die die Regionalwert AG Freiburg investiert hat, als Teil des betriebswirtschaftlichen Geschäftsergebnisses. Diese sind für die Betrachtung des Return of Investment auf die Regionalwert Aktie von Bedeutung. Die Emittentin entwickelt im Rahmen ihres Forschungsprojektes „Richtig Rechnen“ Methoden, wie diese Leistungen in die gewöhnliche Bilanz aufgenommen werden können.</p> <p>Identität eines etwaigen Garantiegebers einschließlich der Geschäftstätigkeit</p> <p>Ein Garantiegeber existiert nicht.</p>
4.	<p>Die mit dem Wertpapier und der Emittentin verbundenen Risiken</p> <p>Die angebotenen Aktien sind mit speziellen Risiken behaftet. Nachfolgend können nicht sämtliche mit den Aktien verbundenen Risiken aufgeführt werden. Daher werden nur die von der Emittentin als wesentlich erachteten Risiken aufgeführt. Der Eintritt einzelner oder das Zusammenwirken verschiedener Risiken kann die Geschäftstätigkeit wesentlich beeinträchtigen und erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Regionalwert AG Freiburg haben. Dies hätte zur Folge, dass der Wert der Aktien erheblich fällt und Anleger ihr investiertes Kapital teilweise oder im ungünstigsten Fall ganz verlieren.</p>

Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind:

- Es besteht das Risiko, dass Beschlüsse der Hauptversammlung (u.a. Erhöhung des Grundkapitals) angefochten werden könnten, was deren Wirksamkeit verzögert oder sogar ganz oder teilweise verhindert.
- Die Aktien partizipieren an den Ergebnissen und somit auch an etwaigen Verlusten der Emittentin. Im Falle einer negativen Geschäftsentwicklung der Emittentin besteht somit keine Gewähr, dass Dividenden erwirtschaftet werden. Zudem besteht das Risiko des Totalverlustes des eingesetzten Kapitals im Falle der Insolvenz der Gesellschaft.
- Die Handelbarkeit der Aktie ist beschränkt, da sie weder in einem regulierten Markt (u.a. Börse) noch in einem Freiverkehr gelistet sind. Ein entsprechendes Listing ist nicht vorgesehen. Eine Übertragung kann daher nur durch privaten Verkauf erfolgen. Folglich kann nicht ausgeschlossen werden, dass eine Veräußerung der Aktien u.U. nicht zu realisieren ist sofern kein Käufer zu finden ist.
- Künftige Aktienemissionen der Emittentin können zu einer Verwässerung der Anteile der Aktionäre führen, was zu einer Verminderung des Stimm- und Gewinnrechtsanteils führt.
- Zum Zwecke der Finanzierung des Aktienerwerbs aufgenommene Darlehen erhöhen das Anlagerisiko beträchtlich. Es wird daher von einer Fremdfinanzierung abgeraten.
- Die über das WIB bereitgestellten Informationen ersetzen - insbesondere hinsichtlich der Risiken - keine persönliche Anlageberatung eines Anlageberaters

Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind:

- **Risiken aus Beteiligung an Gesellschaften:**
Aufgrund ihrer strategischen Ausrichtung ist die Emittentin in hohem Maße von der Qualität der Investitionen in Unternehmen der regionalen Wertschöpfungskette abhängig. Der Investitionsentscheidung könnte eine Fehleinschätzung hinsichtlich des kalkulierten Ertrags der Beteiligungen, der Wettbewerbssituation, dem allgemeinen Marktgeschehen oder weiteren betriebs- wie volkswirtschaftlichen Kennzahlen vorausgehen.
- **Liquiditätsrisiko:**
Da die Regionalwert AG Freiburg ihre laufenden Kosten noch nicht vollständig aus dem laufenden Betrieb erwirtschaften kann, ist es möglich, dass sie zur Finanzierung der Geschäftstätigkeit auf die Erlöse (oder Teile hiervon) aus der Aktienemission zugreifen muss. Das kann dazu führen, dass der Emittentin Finanz- und Investitionsmittel nicht mehr zur Verfügung stehen und beabsichtigte Investitionen gar nicht, nicht in der beabsichtigten Höhe oder später als ursprünglich beabsichtigt durchgeführt werden. Dies könnte mittel- und langfristige die Nichterreichung der dauerhaften Profitabilität bedeuten.
- **Risiko der Nichterreichung der dauerhaften Profitabilität:**
Es kann keine künftige dauerhafte Profitabilität der Emittentin gewährleistet werden. Der Geschäftszweck der Gesellschaft und die strategische Ausrichtung, insbesondere in der Branche, ist neu. Das Ausbleiben einer dauerhaften Profitabilität kann fallende Aktienwerte zur Folge haben und letztlich zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.
- **Risiken aus der ökologischen Landwirtschaft:**
Ferner sind die wirtschaftlichen Ergebnisse der Emittentin (Einkünfte aus Zinsen und Pacht) von den erzielten Ergebnissen der jeweiligen Gesellschaft, an welcher sich die Emittentin beteiligt hat, abhängig. Insoweit stellen Risiken aus den Geschäftsbereichen der Beteiligungsunternehmen mittelbar auch Risiken sowohl für die Emittentin als auch für den Anleger dar. Im Anschluss können nicht sämtliche Risiken aufgeführt werden; auch die nachfolgend aufgeführten Risiken können in diesem Rahmen nicht abschließend bewertet werden
 - Die Ertragsfähigkeit von Unternehmen der regionalen Landwirtschaft hängt im besonderen Maße von den Witterungsbedingungen ab. Umweltkatastrophen ebenso wie anhaltend negative Witterungsbedingungen können die Produktionsgegebenheiten in der Landwirtschaft negativ beeinträchtigen. Gleiches gilt für die Folgen des globalen Klimawandels. Dies betrifft nicht nur die produzierenden Unternehmen, sondern ebenso verarbeitende und vertreibende Betriebe, an denen die Emittentin beteiligt ist.
 - Die Betriebe, an denen die Emittentin beteiligt ist, oder sich beteiligen möchte, sind auf einem für Umweltschädigungen (u.a. Umweltgifte) sehr sensiblen Markt tätig. Schon Gerüchte über etwaige schädliche Beeinträchtigungen können den Absatz der Produkte und damit die Ertragslage der Betriebe gefährden. Auch Seuchen (u.a. mögliche Störfälle im Atomkraftwerk Fessenheim im Elsass) oder Schädlingsbefall (u.a. die japanische Kirschfruchtfliege) können die landwirtschaftliche Produktion beeinträchtigen oder sogar zum Erliegen bringen. Im Zusammenhang mit solchen Vorfällen können die zuständigen Behörden die Vernichtung von Ernten oder Lagerbeständen, Anbauverbote und Quarantänevorschriften verordnen.
 - Die ökologische Landwirtschaft unterliegt der allgemeinen Akzeptanz der Bevölkerung, da die Produkte generell auf einem höheren Preisniveau angesiedelt sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass eine weltweite, bundesweite wie auch regionale Konjunkturabschwächung einen Nachfragerückgang an nachhaltig-ökologischen Produkten bedingt und somit zu geringen Umsätzen bei den Partnerbetrieben führt.
- **Allgemeine Gesetzgebung und Marktverhältnisse:**
Zukünftige Änderungen der zum Datum des WIBs geltenden nationalen und europäischen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien sowie deren Auslegung können nicht ausgeschlossen werden. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass aufgrund von gesetzgeberischen, gerichtlichen und behördlichen Maßnahmen die Emittentin zur Umstellung, Reduzierung oder auch zur Einstellung ihrer geschäftlichen Aktivitäten gezwungen ist.
- **Aufsichtsrechtliches Umfeld**
Es besteht das Risiko, dass die Emittentin aufgrund geplanter und/oder künftiger aufsichtsrechtlicher Beschränkungen und/oder Regulierungen und/oder aufsichtsrechtlicher Maßnahmen und/oder Erfordernisse (u.a. im Bereich Finanzmarkt, Umweltschutz oder Landwirtschaft) gezwungen wäre, ihre geschäftlichen Aktivitäten zu ändern und/oder weitere Erfordernisse zu erfüllen. Eine Änderung der Geschäftstätigkeit und/oder die Erfüllung weiterer Erfordernisse könnten dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung der Aktien und der Emittentin nicht den Erwartungen der Emittentin wie bei Umsetzung der ursprünglichen Geschäftstätigkeit entspricht.

5.	<p>Verschuldungsgrad der Emittentin auf Grundlage des letzten Jahresabschlusses</p> <p>Der Verschuldungsgrad beträgt 1,3% auf Grundlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2018.</p>										
6.	<p>Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen</p> <p>Der Erwerb der Aktien beinhaltet den Anspruch auf eine Dividende entsprechend der prozentualen Beteiligung am Grundkapital, der sich nur im Falle eines Bilanzgewinnes ergibt. Folglich kann seitens des Anlegers kein Anspruch auf feste Verzinsung sowie auf Rückzahlung des Nennwertes erhoben werden. Ferner besteht die Möglichkeit der Veräußerung der Aktie durch privaten Verkauf, wobei sich der Preis ausschließlich durch Angebot und Nachfrage bestimmt. Unter der Bedingung eines Bilanzgewinns führt eine zunehmende Nachfrage nach Aktien zu einem höheren Marktwert (Veräußerungspreis) sowie zur Auszahlung von Dividenden sobald der kumulierte Verlustvortrag zum 31.12.2018 von EUR 1.013.601,89 kompensiert wurde. Bei einer negativen Entwicklung des Bilanzergebnisses ist generell keine Dividende zu erwarten. Im Falle einer neutralen Entwicklung prognostizieren wir langfristig eine kleine Dividende und bei einer positiven Entwicklung gehen wir von einer höheren und stetigen Dividendenzahlung aus. Bisher wurden keine Dividendenausschüttungen beschlossen.</p>										
7.	<p>Mit dem Wertpapier verbundene Kosten und Provisionen</p> <p>Kosten für den Anleger: Dem Anleger wird ein Aufgeld (Agio) in Rechnung gestellt. Das Agio beläuft sich für Bestandsaktionäre auf EUR 25,00 (5% vom Nennwert) und für Neuaktionäre auf EUR 50,00 (10% vom Nennwert) je Aktie. Es werden dem Anleger keine weiteren Kosten und Steuern durch die Emittentin in Rechnung gestellt.</p> <p>Kosten für die Emittentin: Im Zusammenhang mit der Erstellung und dem Druck der Vertriebsunterlagen fallen Kosten für Rechts- und Steuerberatung, Aufbereitung und Druck des Wertpapier-Informationsblatts, Zeichnungsschein, Marketing, Hinterlegung des Wertpapier-Informationsblatts zum Zwecke der Gestattung seiner Veröffentlichung in Höhe von ca. 20.000 Euro an.</p> <p>Provisionen: Es werden keine Provisionen gezahlt.</p>										
8.	<p>Angebotskonditionen einschließlich des Emissionsvolumen</p> <p>Gegenstand des Angebots: 1.432 auf den Namen lautende Aktien mit einem Nennbetrag von je EUR 500,00 der Regionalwert AG Freiburg. Ausgabepreis: Die Anleger können die neu ausgegebenen Aktien zu einem Ausgabepreis von EUR 525,00 (Bestandsaktionäre) bzw. EUR 550,00 (Neuaktionäre) je Aktie erwerben.</p> <p>Angebotszeitraum: Der Angebotszeitraum beginnt am 04. November 2019 (0:00 Uhr) und endet am 29. Februar 2020 (0:00 Uhr).</p> <p>Angebotsverfahren: Im ersten Schritt werden den Bestandsaktionären in der Zeit vom 04. November bis 30. November 2019 die neuen Aktien in einem öffentlichen Angebot zum unmittelbaren Bezug angeboten. Eventuell verbleibende, nicht durch Bezugsrecht gezeichnete Aktien, werden den Neu- wie Altaktionären im Rahmen eines weiteren öffentlichen Angebots bis zum 29. Februar 2020 offeriert. Die Aktien unterliegen dem deutschen Recht. Sie werden nicht gemäß dem US-Wertpapiergesetz (US Securities Act) registriert und dürfen nicht innerhalb der Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft werden. Aktien können durch Übermittlung eines Zeichnungsscheins gezeichnet werden. Der Zeichnungsschein ist bei der Emittentin erhältlich. Der Kaufpreis ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der schriftlichen Bestätigung der Zeichnung durch die Emittentin in voller Höhe auf das im Zeichnungsschein ausgewiesene Konto der Emittentin zur Einzahlung fällig. Nachdem die Kapitalerhöhung im Handelsregister eingetragen wurde, erfolgt die Zuteilung der jeweils erworbenen Anzahl von Aktien in das Aktienregister. Es erfolgt keine (physische) Lieferung bzw. Verbriefung der Aktien, sprich keine Aushändigung einer Aktienurkunde. Der Aktienkauf verliert seine Gültigkeit, wenn die Kapitalerhöhung nicht bis zum 31. Juni 2020 ins Handelsregister eingetragen worden ist. Folglich wird der Kaufvertrag zwischen Aktionär*in und Emittentin unwirksam.</p> <p>Emissionsvolumen: Das maximale Emissionsvolumen beläuft sich auf EUR 787.600,00¹.</p>										
9.	<p>Geplante Verwendung des voraussichtlichen Nettoemissionserlös</p> <p>Der voraussichtliche Nettoemissionserlös in Höhe von EUR 767.600,00 wird vorrangig für die Gründung einer RegioBioKüche verwendet – eines unserer Projekte im Sinne des Geschäftszwecks. Ziel ist es, die Verpflegung von Kindertagesstätten, Schulen und Betriebskantinen in Freiburg und Umland mit ökologischen, regionalen und gesunden Lebensmitteln zu verbessern.</p>										
<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="92 1487 437 1541">Gesetzliche Hinweise</th> <th data-bbox="437 1487 1461 1541"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="92 1541 437 1608">a) BaFin</td> <td data-bbox="437 1541 1461 1608">Die inhaltliche Richtigkeit des Wertpapier-Informationsblatts unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).</td> </tr> <tr> <td data-bbox="92 1608 437 1697">b) Wertpapierprospekt</td> <td data-bbox="437 1608 1461 1697">Für das Wertpapier wurde kein von der Anbieterin oder Emittentin gebilligter Wertpapierprospekt hinterlegt. Der Anleger erhält weitergehende Informationen unmittelbar von der Anbieterin oder Emittentin des Wertpapiers.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="92 1697 437 1765">c) Jahresabschluss</td> <td data-bbox="437 1697 1461 1765">Der letzte Jahresabschluss zum 31.12.2018 wird zur kostenlosen Ausgabe bei der Emittentin, Bruckmatten 6, 79356 Eichstetten a.K., bereitgehalten und ist auf www.bundesanzeiger.de abrufbar.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="92 1765 437 1933">d) Haftung</td> <td data-bbox="437 1765 1461 1933">Ansprüche auf der Grundlage einer in dem Wertpapier-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist oder der Warnhinweis des § 4 Abs. 4 Wertpapierprospektgesetz nicht enthalten ist und wenn das Erwerbsgeschäft nach Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblatts und während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot der Wertpapiere im Inland, abgeschlossen wurde.</td> </tr> </tbody> </table>		Gesetzliche Hinweise		a) BaFin	Die inhaltliche Richtigkeit des Wertpapier-Informationsblatts unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).	b) Wertpapierprospekt	Für das Wertpapier wurde kein von der Anbieterin oder Emittentin gebilligter Wertpapierprospekt hinterlegt. Der Anleger erhält weitergehende Informationen unmittelbar von der Anbieterin oder Emittentin des Wertpapiers.	c) Jahresabschluss	Der letzte Jahresabschluss zum 31.12.2018 wird zur kostenlosen Ausgabe bei der Emittentin, Bruckmatten 6, 79356 Eichstetten a.K., bereitgehalten und ist auf www.bundesanzeiger.de abrufbar.	d) Haftung	Ansprüche auf der Grundlage einer in dem Wertpapier-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist oder der Warnhinweis des § 4 Abs. 4 Wertpapierprospektgesetz nicht enthalten ist und wenn das Erwerbsgeschäft nach Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblatts und während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot der Wertpapiere im Inland, abgeschlossen wurde.
Gesetzliche Hinweise											
a) BaFin	Die inhaltliche Richtigkeit des Wertpapier-Informationsblatts unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).										
b) Wertpapierprospekt	Für das Wertpapier wurde kein von der Anbieterin oder Emittentin gebilligter Wertpapierprospekt hinterlegt. Der Anleger erhält weitergehende Informationen unmittelbar von der Anbieterin oder Emittentin des Wertpapiers.										
c) Jahresabschluss	Der letzte Jahresabschluss zum 31.12.2018 wird zur kostenlosen Ausgabe bei der Emittentin, Bruckmatten 6, 79356 Eichstetten a.K., bereitgehalten und ist auf www.bundesanzeiger.de abrufbar.										
d) Haftung	Ansprüche auf der Grundlage einer in dem Wertpapier-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist oder der Warnhinweis des § 4 Abs. 4 Wertpapierprospektgesetz nicht enthalten ist und wenn das Erwerbsgeschäft nach Veröffentlichung des Wertpapier-Informationsblatts und während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten öffentlichen Angebot der Wertpapiere im Inland, abgeschlossen wurde.										

¹ **Annahme:** Alle angebotenen Aktien werden von Neuaktionären zum Ausgabepreis von EUR 550,00 je Aktie gezeichnet.